

Legende: Biototypen (nach DRACHENFELS 2011)

 Laubwälder	 Binnengewässer
WMK Mesophiler Kalkbuchenwald WMB Mesophiler Buchenwald kalkarmer Standorte des Berg- und Hügellands (als Nebencode)	FQT Tümpelquelle/Quelltopf FQR Sicker- und Rieselquelle
WLB Bodensaurer Eichen-Mischwald feuchter Böden des Berg- und Hügellands	FYB Quelle mit künstlichem Becken
WQ Bodensaurer Eichenmischwald (als Nebencode) WQB Bodensaurer Eichen-Mischwald feuchter Böden des Berg- und Hügellands	FBH Naturmaher Bach des Berg- und Hügellandes mit Schottersubstrat FBL Naturmaher Bach des Berg- und Hügellandes mit Feinsubstrat
WCE Eichen- und Hainbuchenmischwald feuchter, mäßig basenreicher Standorte	FMH Mäßig ausgebauter Bach des Berg- und Hügellandes mit Feinsubstrat
WEB Erlen- und Eschenwald in Bachauen des Berg- und Hügellands WEQ Erlen- und Eschen-Quellwald WEG Erlen- und Eschen-Galeriewald	FXS Stark begradigter Bach FXR Verrohrter Bach
WU Erlenwald entwässerter Standorte (als Nebencode)	FGZ Sonstiger vegetationsarmer Graben
WXH Laubforst aus einheimischen Arten WXP Hybridpappelforst	
 Nadelwälder	 Untergruppe Stillgewässer des Binnenlandes
WZF Fichtenforst WZL Lärchenforst WZS Sonstiger Nadelforst aus eingeführten Arten	SES Naturmaher nährstoffreicher Stauteich/ -see SEZ Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer
 Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald	STW Waldtümpel
WPB Birken- und Zitterpappel-Pionierwald WPW Weiden-Pionierwald WPE Ahorn- und Eschen-Pionierwald	SXF Naturferner Fischteich SXS Sonstiges naturfernes Staugewässer
 Wald-Jungbestand	 Gehölzfreie Biotop der Sümpfe und Niedermoore
WJL Laubwald-Jungbestand WJN Nadelwald-Jungbestand	NSG Seggenried nährstoffreicher Standorte
 Strukturreicher Waldrand	NRS Schilf-Landröhricht (als Nebencode)
WRM Waldrand mittlerer Standorte WRW Waldrand mit Wallhecke	 Grünland
 Waldlichtungsflur	GMA Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte (als Nebencode) GMS Sonstiges mesophiles Grünland
UWA Waldlichtungsflur basenarmer Standorte	GNR Nährstoffreiche Nasswiese GFF Sonstiger Flutrasen (als Nebencode)
 Holzlagerfläche im Wald	GIT Intensivgrünland trockener Mineralböden GIF sonstiges feuchtes Intensivgrünland GIZ Sonstiges Intensivgrünland auf Sonderstandorten (Wege, etc., als Nebencode)
UL Holzlagerfläche	GA Grünlandeinsaat und "Grasacker" (als Nebencode) GW Sonstige Weidefläche
 Gebüsche und Kleingehölze	 Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderaffluen
BMS Mesophiles Weißdorn- oder Schlehengebüsch BMH Mesophiles Haselgebüsch BFR Feuchtes Weidengebüsch nährstoffreicher Standorte	UFB Bach- und sonstige Uferstaudenflur
BRR Rubus-Gestrüpp BRS Sonstiges Sukzessionsgebüsch BRU Ruderalgebüsch	UHF Halbruderal-Gras- und Staudenflur feuchter Standorte UHM Halbruderal-Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte UHN Nitrophiler Staudensaum UHB Artenarme Brennesselflur
HFS Strauchhecke HFM Strauch-Baumhecke HFB Baumhecke HFX Feldhecke mit standortfremden Gehölzen	URF Ruderafflu frischer bis feuchter Standorte UNZ Sonstige Neophytenflur
HN Naturnahes Feldgehölz	 Acker- und Gartenbaubiotop
HX Standortfremdes Feldgehölz	AL Basenarmer Lehacker EL Landwirtschaftliche Lagerfläche
HBE Sonstiger Einzelbaum / Baumgruppe HBA Allee / Baumreihe HBK Kopfbaubestand	 Grünanlagen der Siedlungsbereiche
HOA Alter Streuobstbestand HOM Mittelalter Streuobstbestand	Utergruppe: Vegetationsbestimmte Biotop der Grünanlagen
HPG Standortgerechte Gehölzpflanzung	GRR Artenreicher Scherrasen
	Utergruppe: Vegetationsbestimmte Biotopkomplexe und Nutzungstypen der Grünanlagen
	PHB traditioneller Bauerngarten PHZ Neuzeitlicher Ziergarten PHF Freizeitgrundstück
	PSR Reitsportanlage

 Gebäude-, Verkehrs- und Industrieflächen	OV Verkehrsfläche OVS Straße OVP Parkplatz OVW Weg
	OFL Lagerplatz (als Nebencode)
	ODL Ländlich geprägtes Dorfgebiet/Gehöft ODP Landwirtschaftliche Produktionsanlage (als Nebencode)
	OSD Müll- und Bauschuttdeponie (als Nebencode)
	OWV Anlage zur Wasserversorgung

Zusatzcodes

allgemein:

§	Entspricht den Schutzvoraussetzungen als gesetzlich geschützter Biototyp nach § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatSchG
(§)	Entspricht nur eingeschränkt oder auf Teilflächen den Schutzvoraussetzungen als gesetzlich geschützter Biototyp nach § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatSchG
§§	Entspricht den Schutzvoraussetzungen als geschütztes Landschaftselement nach § 29 BNatSchG bzw. § 22 NAGBNatSchG (Wallhecken)
FFH	Lebensraumtyp gem. Anhang I der FFH-Richtlinie
+	Artenreiche, charakteristische oder besonders alte (bei Gehölzen) Ausbildung
-	Artenarme oder gestörte Ausbildung

Gehölze:	Grünland:
j Jungbestand, Neupflanzung l Lückige Ausprägung	j hoher Anteil von Flatter-Binse (Juncus effusus)
	bw Schwarzbrache, wiesenartige Ackerbrache
für mesophiles Grünland zusätzlich:	Gewässer:
m überwiegend Mahdnutzung w überwiegend Weidenutzung	t temporär wasserführend

Bedeutung der Biototypen

Wertstufen

V	Sehr hohe Bedeutung
IV	Hohe Bedeutung
III	Mittlere Bedeutung
II	Geringe Bedeutung
I	Sehr geringe Bedeutung

Sonstige Darstellungen

Freileitungen

	220-kV-Leitung
	110-kV-Leitung

	Abgrenzung des Untersuchungsgebietes
①	Bezeichnung des Teilraumes

*** Rote Liste Arten**

Cal pal	Sumpfdotterblume (Caltha palustris)	RL 3
Nym alb	Weißer Seerose (Nymphaea alba)	RL V (Stat. S)
Val dio	Kleiner Baldrian (Valeriana dioica)	RL V

Gefährdungsstatus nach der Roten Liste der Far- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen (GARVE 2004) für die naturräumliche Region Berg- und Hügelland (H)

RL 3 = gefährdet
RL V = Arten der Vorwarnliste

Auftraggeber



Amprion GmbH
Rheinlanddamm 24
44139 Dortmund

Projekt

Neubau der 380-kV-Höchstspannungsleitungsverbindung Gütersloh – Lüstringen – Wehrendorf gemäß Energieleitungsausbaugesetz (EnLAG), Projektnummer 16 Abschnitt Pkt. Königsholz – UA Lüstringen

Anhang zu den Unterlagen für das Raumordnungsverfahren (ROV) nach § 15 ROG / §§ 9ff. NROG

Zeichnungsinhalt

Biototypenerfassung in Wäldern

	Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:5000
PL	19.03.2018	Siebert	Projekt-Nr. 0311-15-027	0 150 Meter
gez.	19.03.2018	AHL	Datei-Name Anhang-Anlage2_Biot_Wälder_Leg.mxd	Anlage: 2
gepr.	19.03.2018	PES	Ploteinstellung	Blätter: 6
Blattgröße:				Blatt-Nr.: 0



Sweco GmbH
Postfach 34 70 17
28339 Bremen
Friedrich-Mißler-Straße 42 Telefon +49 0421 2032-6
28211 Bremen Telefax +49 0421 2032-747